



Das Wirkprinzip hat uns überzeugt.

Experten-Interview mit Orthopädietechnikermeister Julian Angerer zum Rebound® Air Walker.

Wie erfolgt die Entscheidung für Hilfsmittel generell und welche Aspekte sind dabei entscheidend?

Julian Angerer: Bei der Auswahl eines Hilfsmittels sind das Wirkprinzip und der Therapieerfolg das wichtigste. Wir schauen, ob das Hilfsmittel einfach an- und abzulegen ist. Dies ist insbesondere für ältere Menschen von Bedeutung. Auch die Qualität ist bei der Produktauswahl ganz entscheidend. Wir prüfen, ob diese nicht nur augenscheinlich überzeugt, sondern auch von Dauer ist. Das Gesamtpaket muss überzeugen und somit sollte ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis entstehen, das für alle Beteiligten das bestmögliche Ergebnis zulässt.

Können Sie dies spezifizieren?

Julian Angerer: Als Fachbetrieb haben wir den Anspruch, Qualität abzugeben. Wir haben eine Verantwortung gegenüber unseren Patientinnen und Patienten sowie unserem Handwerk. Ja, es ist natürlich dabei entscheidend, einen Gewinn zu erzielen, dies muss aber nicht zwangsläufig auf den letzten Cent ausgereizt werden und darf nicht

zu Lasten unserer Patientinnen und Patienten geschehen. Unser Anspruch, die Gewährleistung von Qualität, steht dabei immer im Fokus und dann ist man auch bereit, mal etwas mehr auszugeben, um dafür bessere, langlebigere Qualität, wie beim Rebound® Air Walker, zu erhalten. Der Rebound® Air Walker ist nicht der günstigste, aber bei uns gewinnt das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. So müssen Therapiekonzept, Qualität und Preis-Leistungs-Verhältnis stimmen. Unser Konzept ist die bestmögliche Versorgung der Patientinnen und Patienten.



Warum setzen Sie den Rebound® Air Walker zur Versorgung von Fuß- und Sprunggelenkverletzungen ein? Welche Kriterien waren dabei ausschlaggebend?

Julian Angerer: Nachdem wir früher auch andere Walker im Sortiment hatten, fokussieren wir uns jetzt auf den Rebound® Air Walker. Das Wirkprinzip hat uns überzeugt. Das Design ist gut. Der Walker ist einfach anzuwenden.

Mit einer geringen Aufbauhöhe von 35 mm ermöglicht der Rebound® Air Walker einen natürlichen Gang.



Spielen bestimmte Eigenschaften eine Rolle bei der Versorgung?

Julian Angerer: Ja, der Rebound® Air Walker lässt sich durch die integrierte Pumpe einfacher aufpumpen. Eine externe Pumpe ist schwieriger zu handhaben und kann schneller verloren gehen. Bei anderen Produkten habe ich das schon erlebt. Die Pumpe des Rebound® Air Walker ist noch nie kaputtgegangen. Hervorzuheben sind zudem die flexiblen Schaftträger, durch die Druckstellen vermieden werden können. Von Vorteil sind auch die waschbaren Wechselsocken als Hygieneschutz.

im Vergleich zu anderen Walkern auf dem Markt ist der Rebound® Air Walker einer der leichtesten, was einen positiven Einfluss auf das Behandlungsergebnis durch die daraus resultierende Patienten-Compliance hat.

Gibt es aus Ihrer Sicht signifikante Unterschiede, die einen Einfluss auf den Therapieerfolg haben?

Julian Angerer: Jeder Walker funktioniert auf seine Weise. Aber die wichtigere Frage ist, wie gut die Patientinnen und Patienten das Hilfsmittel annehmen. Wenn Qualität, Handling und Design nicht stimmen, akzeptieren sie das Hilfsmittel nicht. Bei der Anpassung des Rebound® Air Walker hatte ich noch keine Patientinnen und Patienten, die damit nicht zurechtgekommen sind oder gesagt haben „Den trage ich nicht.“

Entscheidend ist, dass ein Walker eine optimale Gangdynamik hat und dass man damit gut gehen kann. Denn die Bewegung ist (je nach Indikation) wichtig. Je weniger man sich bewegt, desto schlechter ist dies für die Muskeln. Der Rebound® Air Walker hat ein gutes Abrollverhalten und die Patientinnen und Patienten können damit natürlich gehen.

War das Gewicht des Rebound® Air Walker im Vergleich zu anderen Walkern auf dem Markt ein Entscheidungskriterium für Sie?

Julian Angerer: Ja, das geringe Gewicht ist entscheidend, da dies die Akzeptanz durch die Patientinnen und Patienten erhöht. Aus unserer Sicht hat Össur hier einen klaren Vorteil, da der Rebound® Air Walker sehr leicht ist. Für eine Patientin bzw. einen Patienten ist der Walker im ersten Moment natürlich ungewohnt und die Empfindung ist dementsprechend verzerrt, sodass der Walker zunächst als schwer empfunden wird. Aber



Entscheidend ist, dass ein Walker eine optimale Gangdynamik hat und dass man damit gut gehen kann.



Ein gutes Design unterstützt uns in unserer Arbeit und vereinfacht unsere Beratungsleistungen.

Welche Vorteile sehen Sie im Aufbau des Rebound® Air Walker im Vergleich zu anderen Walkern?

Julian Angerer: Ich schaue mir die Schuhe, die Situation und die Anforderungen der Patientinnen und Patienten an und beurteile dann, ob sie eine Ausgleichssohle benötigen. Beim Rebound® Air Walker ist dies aufgrund der geringen Aufbauhöhe in der Regel nicht erforderlich. Durch die geringe Aufbauhöhe kommt es beim Rebound® Air Walker im Vergleich zu anderen Walkern seltener zu Beckenschiefstellungen.

Wie beurteilen Sie das Bedienen der Luftpumpe? Sehen Sie Vorteile gegenüber Wettbewerbern?

Julian Angerer: Die einfache Bedienung ist ein wesentlicher Vorteil, das Aufpumpen ist dank des +Zeichens intuitiv und man kann die Pumpe dort hinschieben, wo die Schalen enden.

Wie beurteilen Sie das Handling, insbesondere das An- und Ablegen des Walkers?

Julian Angerer: Das Handling ist sehr einfach und funktioniert gut: einsteigen, Schale anlegen, Klettgurt schließen, Luftkammer aufpumpen – da kann man nichts falsch machen.

Wie sind die Reaktionen beim Ausprobieren und Vergleichen von verschiedenen Walkern?

Julian Angerer: Wenn die Patientinnen und Patienten bei uns verschiedene Walker ausprobiert haben, bevorzugen sie den

Rebound® Air Walker aufgrund der natürlichen Gangart und des Designs. Bei uns gab es noch nie Beschwerden oder Reklamationen zum Walker.

Wie relevant sind Optik und Design für die Anwenderinnen und Anwender?

Julian Angerer: Für vielleicht 80 % sind diese wichtig. Sie wollen nichts Billiges haben. Der Rebound® Air Walker hat einen schönen, schlanken Schaft und er ist nicht so bunt wie andere Produkte, sondern schlicht anthrazit – all dies kommt gut an.

Wie relevant sind Optik und Design für Sie als Orthopädietechniker?

Julian Angerer: Das Design ist auch für uns Orthopädietechniker wichtig. Wenn ein Hilfsmittel „hässlich“ ist, wird es nicht angenommen und wir bekommen zu hören „Oh, damit muss ich laufen?“. Ein gutes Design unterstützt uns in unserer Arbeit und vereinfacht unsere Beratungsleistungen. Wir können ein Produkt so besser empfehlen und einfacher abgeben.

Die Compliance ist sehr wichtig. Je besser ein Hilfsmittel aussieht, desto höher ist die Akzeptanz. Je besser ein Produkt angenommen wird und je besser das Therapiekonzept ist, desto größer ist der Therapieerfolg. Das Design steht nicht an erster Stelle, aber weit oben. Das Wichtigste ist für uns aber das Wirkprinzip.



Unsere Patientinnen und Patienten bevorzugen den Rebound® Air Walker aufgrund der natürlichen Gangart und des Designs.



Julian Angerer

ist seit 2018 als Orthopädietechniker tätig. Julian Angerer ist sowohl für die Beratung und Betreuung als auch für den Einkauf und Vertrieb zuständig. Bei der Auswahl von Hilfsmitteln analysiert der Orthopädietechnikermeister genau, ob und wie diese funktionieren.



Experten-Interviews Rebound® Air Walker

Hier gibt es weitere Interviews zu den Themen Biomechanik, Wirkprinzip, Aufbau, Therapieziele und Therapiekonzept zur Versorgung von Fuß- und Sprunggelenkverletzungen.